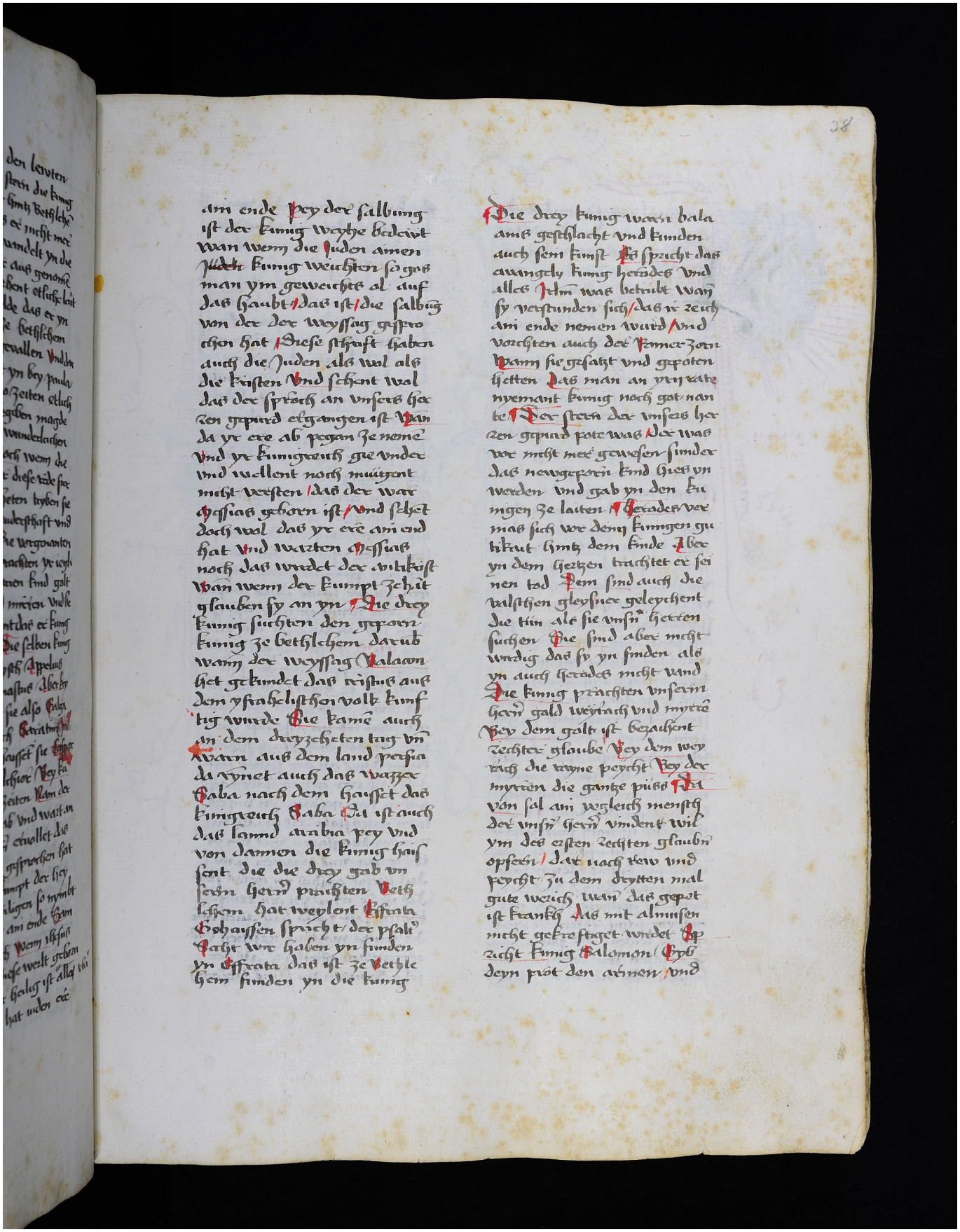
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



am ende Pey der salbung
ist der kunig weyhe bedewt
Wan wem die Juden amen
Pueh kunig weichten so gas
man ym geweichts al auf
das haubt / das ist / die salbung
von der der weyssag gespro
chen hat / Diese schrift haben
auch die Juden als wol als
die kristen Vnd schent wol
das der spräch an unsers her
ren gepurd erganen ist Wan
da yr ere ab pegan ze nemen
Vnd yr kunigreich gie vnder
vnd wellent noch müegent
nicht westen / das der war
chessias geborn ist / Vnd sehet
doch wol das yr ere ain end
hat Vnd warten chessias
noch das wirdet der antikrist
Wan wem der kumpt zehant
glauben sy an yn / Die drey
kunig suchten den gepornen
kunig ze bethlehem darub
wann der weyssag Balaam
het gekundet das reistus aus
dem israhelischen volk kunf
tig wurde Die kamen auch
an dem dreyzehenten tag vn
Wann aus dem land persia
da rynet auch das wasser
Saba nach dem haysset das
kunigreich Saba Das ist auch
das lannd arabia pey vnd
von dannen die kunig hais
sent die die drey gab vn
serm herrn princhten Beth
lehem hat weylent Effrata
Gehaissen spricht der psalm
Pacht wir haben yn funden
yn Effrata das ist ze Bethle
hem funden yn die kunig

Die drey kunig waren bala
ams geschlacht vnd funden
auch sein kunft Es spricht das
awangely kunig herodes vnd
alles Jerusalem was betribt Wan
sy verstunden sich / das er zeuch
am ende nemen wurd / Vnd
vorchten auch der Römer zorn
Wann sie gesatzt vnd gepoten
hetten das man an nyemant
nyemant kunig noch got nan
te / Der stern der unsers her
ren gepurd pote was / der was
vor nicht mer gewesen funder
das newgeporn kind hies yn
werden vnd gab yn den ku
nigen ze laiten / Herodes ver
mas sich vor dem kunigen gu
tikeit kuntz dem kinde Aber
yn dem hertzen trachtet er sei
nen tod Pey sind auch die
walschen gleysner geleychent
die tün als sie unsrn herren
suchen Die sind aber nicht
wirdig das sy yn funden als
yn auch herodes nicht vand
Die kunig prächten unserm
herrn gald weyrach vnd myrrn
Pey dem gult ist bezaichent
rechter glaube Pey dem wey
rach die treyne peycht Pey der
myrrn die gantze püss / Der
van sal ain yglich menschl
der unsrn herrn vindent wil
ym des ersten rechten glaubn
opfern / Dar nach rew vnd
peycht zu dem dritten mal
gute werich wan das gepet
ist krankch / Als mit almusen
nicht gekrestiget wirdet Ap
zicht kunig Salomon / Epis
deyn prüt den armen / vnd